



Dokumentation zum 2. Schulsymposium „Geographie/Sachunterricht@School“ 10.11.2021, 15:00-17:45 Uhr

Am 10. November 2021 fand das zweite Schulsymposium statt. Das Format zielt zum einen darauf ab, Lehramtsstudierenden praktische Impulse für die zukünftige Unterrichtstätigkeit zu geben. Diese kommen aus erster Hand direkt von Lehrer:innen aus sächsischen Schulen oder von außerschulischen Lernorten. Zum anderen ermöglicht das Format einen Einblick in die Vielfalt der Schullandschaft außerhalb der Großstädte.

Die zweite Veranstaltung nahm die Fächer Sachunterricht sowie Geographie in den Fokus.

An der Veranstaltung nahmen **34 Lehramtsstudierende sowie Referendar:innen** teil.

Link zum Padlet: <https://padlet.com/stila/schulsymposium2>

Das Programm

15:00 Uhr	Eröffnung & gemeinsame Begrüßung durch ZLSB/Perspektive Land	
	Vortrag: „Station Weißwasser e.V. als außerschulischer Lernort im Geo-/Sachunterricht“ (Station Weißwasser e.V.) Vortrag: „terra mineralia als außerschulischer Lernort im Geo-/Sachunterricht“ (terra mineralia, Mineralienausstellung der TU Bergakademie Freiberg)	
	Pause, Übergang in die Räume	
16:00 – 18:00 Uhr	Praxisimpulse aus der Grundschule	Praxisimpulse aus der Oberschule
	<ol style="list-style-type: none"> 1) „Länder unserer Erde – Wir gestalten eine Länderkiste“ (Bürgerschule Wolkenstein) 2) „Bewegt durch den Herbst im Anfangsunterricht“ (Fichte-Grundschule Bautzen) 3) „Projekte als lebensnahes Lernen im Sachunterricht am Beispiel der Kartoffel“ (Jenaplanhschule Markersbach) 	<ol style="list-style-type: none"> 1) „Medienvielfalt am Beispiel der Unterrichtsstunde ‚Gliederung der Wirtschaft‘ in Klasse 5“ (Oberschule Altendorf Chemnitz) 2) „Digitale Medien im Fach Geographie am Beispiel der Nutzung von PowerPoint“ (Josephinenschule Chemnitz) 3) „Experimente – Wissen erleben“ (Martin-Andersen-Nexö-Oberschule Zschopau) 4) „Weltmeere – ein jahrgangsübergreifendes Projekt“ (Jenaplanhschule Markersbach, Oberschule)



Die Impulse außerschulischer Orte:

1. „Station Weißwasser e.V. als außerschulischer Lernort im Geo-/Sachunterricht“

Referentin: Claudia Müller (Station Weißwasser e.V.)

Die „Station Junger Naturforscher und Techniker“ ist eine traditionsreiche Jugendeinrichtung in Weißwasser mit Schwerpunkten in der technischen, naturwissenschaftlichen und künstlerischen Freizeitgestaltung. Frau Müller stellte die vielfältigen Angebote für die unterschiedlichen Schularten und Fächer Geographie sowie Sachunterricht in und um der Einrichtung in Weißwasser vor. Beispielhaft zeigte sie Projekte und Besuche von Klassen. Anschließend lud sie die Teilnehmenden herzlich zum Wahrnehmen dieser Angebote ein.

<https://www.station-weisswasser.de/>

2. „terra mineralia als außerschulischer Lernort im Geo-/Sachunterricht“

Referentin: Christina Reichelt (terra mineralia, Mineralienausstellung der TU Bergakademie Freiberg)

Mit 3.500 Mineralen, Edelsteinen und Meteoriten ist die terra mineralia im Freiburger Schloss Freudenstein eine der größten Mineralienausstellungen der Welt. Die Schätze der Erde kommen von allen Kontinenten. Die Vortragende stellte die Schulprogramme sowie deren Ausrichtung am sächsischen Lehrplan vor. Sie zeigte eindrucksvoll, wie mittels Methoden des spielerischen, entdeckenden und forschenden Lernens Kenntnisse aus den Fächern Geographie und Sachunterricht sowie weiteren naturwissenschaftlichen Bereichen vermittelt werden.

<https://www.terra-mineralia.de/>

Die Sessions:



Grundschulen	Oberschulen
1: Bürgerschule Wolkenstein	1: Oberschule Altendorf Chemnitz
2: Fichte-Grundschule Bautzen	2: Josephinenschule Chemnitz
3: Jenaplanschule Markersbach	3: Martin-Andersen-Nexö-Oberschule Zschopau
	4: Jenaplanschule Markersbach (Oberschule)



Die 1. Session: Grundschule

Impuls 1: **Länder unserer Erde – Wir gestalten eine Länderkiste** – Lehrerin, Bürgerschule Wolkenstein

Homepage: <https://www.schule-wolkenstein.de/>

Wie Kinder kreativ und spielerisch andere Länder kennenlernen können, stellte die Referentin in ihrem Impulsvortrag zur Gestaltung einer Länderkiste vor. Anhand selbst entwickelter Materialien zeigte die Lehrerin, wie jedes Kind Schritt für Schritt im Unterricht eine Länderkiste erarbeiten kann.

Impuls 2: **Bewegt durch den Herbst im Anfangsunterricht** – Lehrerin, J.-G.-Fichte-Grundschule Bautzen

Homepage: <http://fichteschule.info/>

Der zweite Impulsvortrag widmete sich dem Thema Herbst. Die Referentin erklärte ihr methodisch-didaktisches Vorgehen, um das Thema fächerübergreifend im Unterricht zu gestalten und verschiedene Zugänge zu schaffen.

Impuls 3: **Projekte als lebensnahes Lernen im Sachunterricht am Beispiel der Kartoffel** – SL, Jenaplanschule Markersbach

Homepage: <https://www.jenaplanschule-markersbach.de/>

Der Projektunterricht bietet die Möglichkeit, dass Kinder sich intensiv selbst mit einem Thema auseinandersetzen können. Teil des „Kartoffel-Projekts“ ist z. B. ein Besuch auf einem Bauernhof, bei dem die Kinder die Arbeit eines Landwirts direkt kennenlernen können.

Der Beitrag ist leider aus technischen Gründen entfallen. Eine Präsentation wird im Nachgang an die Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.



Die 2. Session: Oberschule

Impuls 1: **Medienvielfalt am Beispiel der Unterrichtsstunde „Gliederung der Wirtschaft in Klasse 5“** – Schulleiterin Oberschule Altendorf Chemnitz

Homepage: <https://cms.sachsen.schule/index.php?id=54362>

Die Referentin zeigte, wie man das Thema „Gliederung der Wirtschaft“ anschaulich und mittels unterschiedlicher Medien in einer beispielhaften Unterrichtsstunde vermitteln kann. Dabei kamen sowohl interaktive Tafeln als auch Arbeitsblätter und Lehrbücher zum Einsatz.

Impuls 2: **Digitale Medien im Fach Geographie am Beispiel der Nutzung von PowerPoint** – Lehrer, Josephinenschule Oberschule Chemnitz

Homepage: <http://www.josephinenschule.de>

Vielfältige Varianten, wie man durch den Einsatz von PowerPoint den Schüler:innen Wissen im Fach Geographie vermitteln kann, zeigte ein Lehrer der Josephinenschule. So konnten z. B. sowohl Quizzes als auch Lückentexte erlebt werden. Ob zum Vorbereiten einer Leistungsabfrage oder Vertiefen von Gelerntem, die Nutzungsvarianten der Software wurden eindrücklich präsentiert.

Impuls 3: **Experimente – Wissen erleben** – Lehrer, Oberschule „Martin Andersen Nexö“ Zschopau

Homepage: <http://www.man-zschopau.de/>

Dass auch im Fach Geographie Experimente zur Wissenvermittlung eingesetzt werden können, präsentierte ein Lehrer der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule. Ob Wetterphänomen oder Erdbeben bis hin zur Entstehung von Gebirgsformen – durch die Experimente konnten Inhalte den Schüler:innen einprägsam nahegebracht werden.

Impuls 4: **Weltmeere – ein jahrgangsübergreifendes Projekt** – Lehrerin, Jenaplanschule Markersbach

Homepage: <https://www.jenaplanschule-markersbach.de/>

Die Lehrerin der Jenaplanschule präsentierte nicht nur die Umsetzung jahrgangsübergreifenden Lernens, sondern auch wie projektbasiert die Inhalte zu einem Thema von Schüler:innen erarbeitet werden können. Am Beispiel des Projekts „Weltmeere“ wurde gezeigt, wie der fächerübergreifende Unterricht gestaltet werden kann.



O-Töne aus der Evaluation

Insgesamt bewerteten die Teilnehmenden die Veranstaltung mit einer **4,67** auf einer Skala von 1 (gar nicht zufrieden) bis 5 (sehr zufrieden).

Und aus diesen Gründen würden sie die Veranstaltung weiterempfehlen:

» Die Inhalte, die vermittelt wurden, waren sehr interessant und hilfreich für meine zukünftige Tätigkeit als Grundschul-Lehrkraft. Es lohnt sich auf jeden Fall. Die Organisatoren und Organisatorinnen waren sehr freundlich, was eine sehr angenehme Atmosphäre geschaffen hat.

» guter Input für abwechslungsreichen Unterricht - vorgestellte Idee waren sehr abwechslungsreich - sehr gute Unterrichtsidee - sehr hilfreich war die didaktische Umsetzung der Unterrichtsideen

» spannende Einblicke in Schulen und das Lehrverhalten von Lehrkräften - Kennenlernen außerschulischer Partner

» verschiedene Sichtweisen auf die Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht, interessante außerschulische Lernorte

» Vor allem, weil man Einsicht in neue Methoden und Schulkonzepte erlangen konnte, die die Universität nicht bietet.

» Weil es gute, ausgeklügelte und abwechslungsreich-erfrischende Kurzreferate waren und auch ein belebender Austausch an Gedanken und Erfahrungen.

» Sehr informativ, gute Ideen für die eigene Verwendung im Unterricht und Kennenlernen möglicher Praktikumsschulen.

» Die Inputbeiträge der Oberschulen haben mir sehr gut gefallen, denn sie lieferten interessante und motivierende Ideen für den Unterricht.

» Input verschiedener Perspektiven auf "mein" Fach - Ideen für Schulen als (Block)praktikumsschulen bekommen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrern und den Referentinnen der Station Weißwasser sowie der Terra Mineralia, die uns die Einblicke ermöglicht haben, und dem LaSuB Chemnitz für die Unterstützung bei der Organisation. Außerdem danken wir allen teilnehmenden Lehramtsstudierenden für ihr Interesse, die Nachfragen und das motivierende Feedback!

Perspektive Land ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.